

**Gewerblich-technische Berufskollegs
in Teilzeitunterricht**

Wirtschafts- und Sozialkunde

- Fachrichtung Elektrotechnik
- Fachrichtung Maschinentechnik

**Berufskolleg
für Design, Schmuck und Gerät**

**Berufskolleg
für Grafik-Design**

**Berufskolleg
für Mode und Design**

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design
BK für Mode und Design

Fach: Wirtschafts- und Sozialkunde

Stand: 19.01.01/ru

L - 00/3191

Vorbemerkungen

Die Werte und Normen des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und der Landesverfassung von Baden-Württemberg geben den Rahmen für Erziehung und Bildung. Zur Beschreibung der übergeordneten Erziehungsziele des Faches gibt das Schulgesetz für Baden-Württemberg insbesondere in § 1 konkreten Anhalt.

Das Fach Wirtschafts- und Sozialkunde vermittelt den Schülerinnen und Schülern die notwendige Urteils- und Entscheidungsfähigkeit, um sie auf die Bewältigung der Lebensaufgaben und auf die Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt vorzubereiten, denn unsere Gesellschaft entwickelt sich zur Informations- und Wissensgesellschaft, die bestimmt wird durch zunehmende Medienvielfalt, weltweite Vernetzung sowie wirtschaftliche und politische Globalisierung.

In dieser Situation fällt es vielen Schülerinnen und Schülern immer schwerer, sich in ihrem beruflichen und privaten Bereich zu orientieren, sowie gesellschaftliche und auch internationale Zusammenhänge zu verstehen und sich mit der Gesellschaft zu identifizieren. Hier muss das Fach Wirtschafts- und Sozialkunde ansetzen und Orientierungshilfen geben.

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, z. B. die Aussagen des Politik- und Wirtschaftsteils einer Tageszeitung zu verstehen und kritisch zu hinterfragen, ein Gespräch über Geldanlagen oder Kredite am Bankschalter zu führen und wirtschafts- oder arbeitsrechtliche Sachverhalte aus Gesetzestexten nachzuvollziehen.

Selbst organisierte Lernprozesse bewirken eine interaktionsbetonte Unterrichtsgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler erwerben

dabei Fach-, Methoden-, Personal- und Sozialkompetenzen. Dadurch werden ihre Selbstständigkeit, Flexibilität und Kreativität, ihre Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit gefördert. Dies geschieht u. a. durch das Auswerten von Schaubildern, Statistiken, Textquellen, Karikaturen und das Lösen einfacher Rechtsfälle mit Hilfe von Gesetzestexten. Darüber hinaus sind moralische Kompetenzen anzustreben. Sie bewirken wertorientiertes Handeln im Privat- und Berufsleben.

Durch die exemplarisch Fächer verbindende Verknüpfung thematisch zusammengehöriger Sachverhalte werden Zusammenhänge anschaulich verdeutlicht und ganzheitliche Betrachtungsweisen gefördert. Dazu eignen sich Sozialformen wie Projektmethode, Planspiel, Rollenspiel, Fallstudie und Zukunftswerkstatt, die auch mehrere Unterrichtsstunden umfassen können. Die Auswahl der Projekte oder Fallbeispiele orientiert sich an der Rolle der Betroffenen als kritische Staatsbürger, Verbraucher, Arbeitnehmer sowie an ihrer Rolle als mögliche spätere Selbstständige. Die notwendige Vernetzung zu anderen Unterrichtsfächern des allgemeinen und fachlichen Bereichs erfordert eine gemeinsame Erarbeitung Fächer verbindender Inhalte und Ziele durch die Fachlehrerinnen und Fachlehrer. Durch den Einsatz ausgewählter Informations- und Anwendungsprogramme lernen die Schülerinnen und Schüler elektronische Medien zur Erledigung von Routinearbeiten und als Entscheidungshilfe kennen.

Lern- und Leistungskontrollen beschränken sich nicht auf das Abprüfen von Faktenwissen, sondern beinhalten entscheidungsorientierte Aufgabenstellungen, die Kenntnisse methodischer Schritte bei der Auswertung von Arbeitsmitteln voraussetzen.

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde
19.01.01/ru

Fach:
L - 00/3191

Wirtsch

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrichtwert	Gesamtstunden
1	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	5	
	1 Grundlagen des Rechts	25	30
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		10
2	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	5	
	2 Partizipation in Gesellschaft und Wirtschaft	25	30
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		10
3	Handlungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)	5	
	3 Wirtschaftliches Handeln im Zeitalter der Globalisierung	25	30
	Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung		10
			120

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde

Stand: 19.01.01/ru

L - 00/3191

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde
Stand: 19.01.01/ru

Fach:
L - 00/3191

Wirtsch

Handungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)

5

Themen handlungsorientiert
bearbeitenZ. B.
Projekt
Fallstudie
Planspiel
Rollenspiel
Erkundung
Befragung
Exkursion
ZukunftswerkstattDie Themenauswahl hat aus den
nachfolgenden Lehrplaneinheiten
unter Beachtung Fächer verbindender
Aspekte zu erfolgen.
Vgl. LEU-Handreichungen**1 Grundlagen des Rechts**

25

Die Schülerinnen und Schüler erhalten wesentliche Einblicke in die Struktur des Vertragsrechts, indem sie wichtige Vorschriften aus Gesetzestexten ermitteln und diese auf Rechtsfälle des beruflichen und privaten Rechts anwenden. Sie sind fähig, Rechtsgeschäfte korrekt und verantwortungsvoll zu tätigen, die Rechtsfolgen abzuschätzen und mögliche haftungsrechtliche Konsequenzen zu beurteilen. Die Schülerinnen und Schüler begreifen die historische Entwicklung des Arbeitnehmerschutzes und seine Bedeutung für den sozialen Frieden heute.

1.1 Vertragsrechte

- wichtige vertragsrechtliche Begriffe
- Zustandekommen von Rechtsgeschäften am Beispiel des Kaufvertrags
- Kaufvertragsstörungen

- weitere Vertragsarten

Rechts- und Geschäftsfähigkeit
Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft
Allgemeine Geschäftsbedingungen
Mangelhafte Lieferung
Zahlungsverzug, Lieferungsverzug
Haftungsrechtliche Konsequenzen
Fallstudie, z. B. Werk-, Werklieferungsvertrag, Miet-, Leih-, Pacht-, Dienstvertrag, Darlehensvertrag

1.2 Verbraucherschutz

Verbraucherschutzgesetze, z. B.
Gesetz zur Regelung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBG),
Haustürwiderrufgesetz (HaustürWG),
Verbraucherkreditgesetz (VerbrKG),
Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG),
Verbraucherberatung durch Organisationen und in den Medien

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde

Stand: 19.01.01/ru

L - 00/3191

1.3	Arbeitnehmerschutz	Arbeitnehmerschutzgesetze, z. B. Jugendarbeitsschutzgesetz (JarbSchG), Mutterschutzgesetz (MuSchG), Bundserziehungsgeldgesetz (BerzG) Politische und historische Perspektive
-----	--------------------	--

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde
19.01.01/ru

Stand:

Fach:
L - 00/3191

Wirtsch

Handungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)

5

Themen handlungsorientiert
bearbeitenZ. B.
Projekt
Fallstudie
Planspiel
Rollenspiel
Erkundung
Befragung
Exkursion
ZukunftswerkstattDie Themenauswahl hat aus den
nachfolgenden Lehrplaneinheiten
unter Beachtung Fächer verbindender
Aspekte zu erfolgen.
Vgl. LEU-Handreichungen**2 Partizipation in Gesellschaft und Wirtschaft**

25

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Funktionsweise der Parlamentarischen Demokratie in Deutschland und ihre eigenen Mitwirkungsmöglichkeiten kennen und beurteilen. Sie erkennen die Notwendigkeit der Konflikt- und Konsensfähigkeit im Pluralismus und setzen sich mit dem Kollektiv- und dem Individualarbeitsrecht auseinander. Die Schülerinnen und Schüler erörtern leistungsgerechte Entlohnungsmodelle und beurteilen die gesamtwirtschaftliche Bedeutung von Lohnkosten.

2.1 Partizipation in einem repräsentativ verfassten demokratischen
und sozialen Staat
– repräsentative Demokratie

Bürgerbeteiligung auf verschiedenen Ebenen
Parteien, Verbände, Bürgerinitiativen
Medien

Grundgesetz (GG)
Politische Institutionen

Wahlen

– Tarifkonflikt

Widerstrebende Interessen, Kompromiss und Konsens,
Tarifpartner, Tarifautonomie
Arbeitskampf, aktuelle und historische Dimension

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III**Schulart:**

BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Stand:

Wirtschafts- und Sozialkunde
19.01.01/ru

L - 00/3191

2.2	Partizipation in der Arbeitswelt	
	– Mitbestimmung	Betriebsverfassungsgesetz, Betriebsrat Mitbestimmungsrecht
	– Arbeitsvertrag	Mustervertrag, Befristung Beendigung des Arbeitsvertrags Arbeitspapiere EU-Regelungen
	– Entlohnung	Lohnformen, Lohnabrechnung Lohnabzüge: Steuern, Sozialversicherungsbeiträge Gesamtwirtschaftliche Aspekte der Entlohnung, z. B. Nominal- und Reallohnentwicklung, Veränderung der Produktivität

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde
19.01.01/ru

Stand:

Fach:
L - 00/3191

Wirtsch

Handungsorientierte Themenbearbeitung (HOT)

5

Themen handlungsorientiert
bearbeitenZ. B.
Projekt
Fallstudie
Planspiel
Rollenspiel
Erkundung
Befragung
Exkursion
ZukunftswerkstattDie Themenauswahl hat aus den
nachfolgenden Lehrplaneinheiten
unter Beachtung Fächer verbindender
Aspekte zu erfolgen.
Vgl. LEU-Handreichungen**3 Wirtschaftliches Handeln im Zeitalter der Globalisierung**

25

Ausgehend von ihren Erfahrungen begreifen die Schülerinnen und Schüler die Einbindung des Einzelnen in den europäischen und weltweiten Rahmen. Sie gelangen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit den Perspektiven der europäischen Einigung im Spannungsfeld mit der eigenen und nationalen Identität. Sie können die Auswirkungen von sich ändernden Wechselkursen des € beurteilen.

Die Schülerinnen und Schüler ermitteln wichtige Voraussetzungen einer Unternehmensgründung und schätzen die Chancen und Risiken ein. Sie unterscheiden Unternehmen hinsichtlich personeller, finanzieller und rechtlicher Gegebenheiten. Sie können betriebliche Kosten zuordnen und eine einfache Zuschlagskalkulation überprüfen. Sie bewerten unterschiedliche Marketingstrategien. Ihre Fähigkeit, im Team zu arbeiten, wird gefördert.

3.1 Europa im 21. Jahrhundert

- Erfahrungen des Einzelnen in der EU
- europäische Integration

Reisen, Einkaufen, Arbeiten

Subsidiaritätsprinzip, Kompetenz der Verfassungsorgane
der EU

Europäische Zentralbank

Binnen- und Außenwert des Euro, Auswirkungen von
Wechselkursschwankungen

3.2 Globalisierung

- Auswirkungen der Globalisierung auf Wirtschaft, Gesellschaft und Politik
- Globalisierung als Herausforderung für die persönliche Lebensgestaltung

Migration, Unternehmenskonzentration

Qualifizierung, Flexibilität, Mobilität

Weltweite Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Internet,
Unterhaltung, Bildung, Kultur**Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III****Schulart:**BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design**Stand:**Wirtschafts- und Sozialkunde
19.01.01/ru

L - 00/3191

3.3	Simulation einer Unternehmensgründung	
	– Standort und Gründungsformalitäten	Berufsbezogene Voraussetzungen, Ansprechpartner, z. B. berufsständische Organisationen, Unternehmensberater
	– Wahl der Rechtsform eines Unternehmens	Einzelunternehmen, Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, GmbH
	– Finanzierung	Z. B. Darlehen, Leasing
	– betriebliche Kosten	Einzel- und Gemeinkosten, branchenspezifische Kosten
	– Marketing	Preisbildung unter Wettbewerb Preisgestaltung, Werbung, Kundenbetreuung, Ökomarketing

Landesinstitut für Erziehung und Unterricht – Abteilung III

Schulart: BK Gewerblich-technische in Teilzeitunterricht,
BK für Design, Schmuck und Gerät, BK für Grafik-Design,
BK für Mode und Design

Wirtschafts- und Sozialkunde
19.01.01/ru

Fach:
L - 00/3191

Wirtsch